

16.12.2010

Manfred Weretecki, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE und DIE SO! im Kreistag:

Frau Landrätin, meine Damen und Herren,

ich weiß ich bin jetzt der 6., der eine Haushaltsrede halten darf und Aufmerksamkeit und Konzentration werden sicherlich nicht größer, darum werde ich mich kurz fassen!

Erstmal natürlich Dank an Herrn Cortner, für seine Bereitschaft, jederzeit zur Verfügung zu stehen um uns den Haushalt näher zu bringen. Kritik von Sachkundigen Bürgern, unserer aber auch anderer Fraktionen, an der teilweise unübersichtlichen Darstellung des Haushaltsplanes, möchte ich hier aber auch nicht verschweigen.

Dass wir grundsätzlich ein Einnahmeproblem bei Kreisen und Kommunen haben, ist ja bekannt. Aber auch das 300 Millionen Euro Paket, welches die neue Landesregierung geschnürt hat, ist eher ein Tropfen auf den heißen Stein ist, denn damit kann man nicht mal eine größere Stadt retten!

Da erzähle ich sicherlich nichts Neues, das dürfte ja allen im Kreistag vertretenen Parteien sehr gut bekannt sein, allerdings unternimmt man nichts dagegen, weil die eigenen Bundes- und Landesparteien ja die Kommunen in diese Lage gebracht haben!

Durch immer neue Steuerreformen entlastet man wieder nur die Reichen. Man gesteht Kreisen und Kommunen weniger Geld zu, als man ihnen an Aufgaben zuweist! Das dann wieder dazu führt, dass im Sozialbereich gekürzt wird!

Ich bin froh, einer Partei anzugehören, die auf allen Ebenen dafür kämpft, dass bei den Kreisen und Gemeinden und vor allem bei sozial benachteiligten Menschen mehr Geld ankommt!

Dass der Haushalt 2011 in gleicher Höhe wie 2010 liegt, ist sicherlich dem Druck durch die Städte und Gemeinden unseres Kreises, geschuldet. Es ist ja noch zu verstehen, dass man nun weniger Kreisumlage bezahlen will. Wenn man aber jetzt von dem von vorne herein mit vereinbarten Nachtragshaushalt nichts mehr wissen will, ist das sicher auch nicht die feine Art, macht aber deutlich wie schlecht die Finanzlage der Kommunen ist!

Einige hausgemachte Probleme möchte ich an dieser Stelle auch noch erwähnen:

Da baut man eine neue Rettungsleitstelle, was grundsätzlich ja gar nicht verkehrt ist, und bezahlt sie im PPP Verfahren, obwohl schon andere Kommunen mit diesem zweifelhaften Finanzierungsmodell böse auf die Nase gefallen sind.

So begibt man sich also in die Abhängigkeit der Firma Derwald, obwohl man dieses Projekt sicher günstiger selber finanziert hätte, gerade bei den zur Zeit äußerst günstigen Zinsen!

Ein anderes Beispiel, wo an falscher Stelle Geld gespart wird, ist der Jugendamtsbereich.

Nach wie vor wird versucht, die Nebenstelle des Jugendamtes in Werl dicht zu machen, obwohl klar erkennbar ist, dass der Standard der Betreuung darunter leiden würde.

Schon jetzt ist es teilweise so, das kein Geld dafür da ist, Kinder, die gefährdet sind, außerhalb ihrer Familien unterzubringen.

Trotz aller Sparzwänge dürfen wir nicht zulassen, dass ausgerechnet bei Kindern, Jugendlichen und sozial benachteiligten Menschen gekürzt wird!

In der letzten Kreisausschusssitzung kam es zu Änderungswünschen der einzelnen Fraktionen. Die auf der sogenannten Tapete erkennbaren Änderungen führen dazu, dass die sicherlich notwendigen Strassenreparaturen, durch Verschlechterungen im Sozialbereich bezahlt werden sollen!

Die Aufstockung des Budgets für Reparaturen an den Kreisstrassen hätten wir noch mittragen können, aber dafür das Sozialbudget zu kürzen, ist für uns nicht hinnehmbar!

Warum baut man für Turflon in Werl eine Umgehungsstrasse statt wichtige Aufgaben im Sozialbereich zu erfüllen? Aus Sicht unserer Fraktion macht so etwas wenig Sinn. Ein solches Vorhaben wäre erst dann sinnvoll, wenn die vorhandenen Straßen in vernünftigen Zustand sind und wie ja gerade erwähnt dafür *nicht* in den Sozialtopf gegriffen werden muss!

Ein etwas erschütterndes Ereignis im letzten Kreisausschuss muss ich hier noch erwähnen:

Bei den Änderungswünschen der Fraktionen wollte Frau Kottmann-Fischer Positionen getrennt abstimmen lassen, was ja sicherlich legitim ist.

Dem Fraktionsvorsitzenden der CDU Fraktion dauerte das aber wohl zu lange, denn er meinte ganz lapidar: Sparen Sie sich doch ihre Bemühungen, wir stimmen doch sowieso dagegen! Diesen Vorgang halte ich für ziemlich bedenklich, nicht nur das Herr Häken schon vorher weiß, wie seine Fraktionskollegen abstimmen, nein, er plant sofort FDP und BG mit ein, denn die CDU-Stimmen alleine würden ja nicht reichen!

Da fragt man sich doch manchmal, wofür wir hier überhaupt diskutieren, wenn doch scheinbar alles schon vorher feststeht! Geht es hier wirklich nur um Machtdemonstrationen, wäre es nicht wichtiger auch mal gute Anträge anderer Fraktionen anzunehmen?

Auf Grund meiner Darstellung, können Sie sich das sicher denken: Unsere Fraktion DIE LINKE und DIE SO! lehnt diesen Haushalt ab!

Ich danke für ihre Aufmerksamkeit!